

**Dieser Bericht in der FLZ (Lokales) vom 25.10.2025 ist falsch. Die Gebührenerhöhung betrifft NICHT den Markt Lehrberg, sondern eine andere Kommune.**

## Die Kosten steigen deutlich

Die Marktgemeinde Lehrberg hebt die Gebühren für Wasser und Abwasser zum 1. Januar an

LEHRBERG – Das Leben in der Marktgemeinde Lehrberg wird teurer. Der Gemeinderat hat sowohl die Wasser- als auch die Abwassergebühr spürbar angehoben.

Die Wassergebühren steigen um 52 Prozent und die Grundgebühr in der Wasserversorgung um 20 Prozent. Die Einleitungsgebühr beim Abwasser steigt um 29,4 Prozent und die Grundgebühr um 25 Prozent.

Die Verwaltung hatte eine neue Gebührenrechnung der Wasserversorgung erstellt und für die Jahre 2022 bis 2025 ergibt sich eine Unter-

deckung von rund 132.000 Euro. Für den Zeitraum der Jahre 2026 bis 2029 wird ein Gesamtaufwand von 903.800 Euro erwartet. So kostet ein Kubikmeter Trinkwasser 2,15 Euro. Diese Preise gelten ab Jahresbeginn 2026.

Die derzeitige Grundgebühr von 60 Euro gilt seit Jahresbeginn 2010. Ab 1. Januar 2026 steigt der Preis pro Kubikmeter Trinkwasser deutlich auf 3,26 Euro. Die Grundgebühr für Wasserzähler bis vier Kubikmeter pro Stunde erhöht sich auf 72 Euro.

Beim Abwasser beträgt die Einleitungsgebühr 3,40 Euro pro Kubikme-

ter seit Januar 2022. Die Grundgebühr ist seit 2012 mit 96 Euro unverändert. Ab 1. Januar 2026 wird die Einleitungsgebühr auf 4,40 Euro pro Kubikmeter Abwasser steigen und die Grundgebühr je Wasserzähler bis vier Kubikmeter Durchlauf pro Stunde auf 120 Euro.

Nach den Berechnungen der Gemeindeverwaltung ergibt sich für die Jahre 2022 bis 2025 eine Kostenunterdeckung im Abwasserbereich von etwa 217.500 Euro. Für 2026 bis 2028 wird mit einem Gesamtaufwand von 1,294 Millionen Euro gerechnet. ALEXANDER BIERNOTH